

Nicht bei uns!

Japanische Supermärkte wollen Sexmagazine aus ihren Regalen verbannen, um während der Olympischen Spiele im kommenden Jahr kein schlechtes Bild abzugeben. Zwei führende Betreiber von »Convenience Stores«, durchgehend geöffneten und über das ganze Inselreich verstreuten sogenannten Nachbarschaftsmärkten, wollen auf diese Weise ausländischen Besuchern der Spiele in Tokio einen besseren Eindruck vermitteln, wie die Nachrichtenagentur *Kyodo* am Dienstag meldete. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347741.porno-nicht-bei-uns.html>